Bestätigungsvermerk

Die Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum Stichtag 01.01.2009 - bestehend aus Eröffnungsbilanz, Anhang, Lagebericht sowie der Vermögens- und Schuldenübersicht zum 01.01.2007 und 01.01.2008 - wurde gem. § 92 GO NRW geprüft.

In die Prüfung einbezogen wurde die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie der Lagebericht.

In die Prüfung sind die Haushaltssatzung und die Satzungen des Kreises sowie die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen einbezogen worden. Sie wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Kreisverwaltung Unna sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt worden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben in den Bilanzordnern, der Buchführung, der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und des Lageberichtes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung hat die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Landrates des Kreises Unna sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Eröffnungsbilanz und des Lageberichts umfasst.

Die Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt.

Die Nachsorgeverpflichtung der Zentraldeponie Fröndenberg ist mit einem Barwert von 9.589.240,87 € in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und nicht mit den nach § 36 Abs. GemHVO NRW zum Zeitpunkt der Leistungserfüllung zu erwarteten, gutachterlich festgestellten Gesamtkosten von 26.548.689,40 € angesetzt worden. Hierbei muss ergänzend berücksichtigt werden, dass für einen Teilbetrag der Gesamtkosten noch ein zukünftig entstehender Gegenleistungsanspruch besteht. Dieser bemisst sich nach den Wertverhältnissen zum 01.01.2016 und kann daher heute noch nicht eindeutig bestimmt werden.

Aufgrund des vorgenannten Sachverhaltes ist die hier ausgewiesene Rückstellung zu niedrig angesetzt worden.

Mit dieser Einschränkung entspricht die Eröffnungsbilanz nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein im Wesentlichen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Kreises

Unna. Mit der genannten Einschränkung steht der Lagebericht in Einklang mit einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Eröffnungsbilanz und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises Unna und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unna, 14.04.2010

gez.
Sigurd Senkel
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses